



FPM Funds

Halbjahresbericht 2009

- FPM Funds Stockpicker Germany All Cap
- FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap
- FPM Funds Stockpicker Germany Large Cap

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital
nach Luxemburger Recht

Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Die Satzung, der vollständige und vereinfachte Verkaufsprospekt, Halbjahres- und Jahresberichte, die Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie den Zahl- und Informationsstellen erhältlich.

Der Verwaltungsgesellschaftsvertrag, der Depotbankvertrag, der Fondsmanagementvertrag und Beratungsverträge können an jedem Bankarbeitstag in Frankfurt am Main während der üblichen Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle der nachfolgend angegebenen Zahl- und Informationsstelle eingesehen werden. Bei der Zahl- und Informationsstelle werden darüber hinaus die jeweils aktuellen Nettoinventarwerte je Anteil sowie die Ausgabe- und Rückgabepreise der Anteile zur Verfügung gestellt.

Rücknahme- und Umtauschanträge können bei den deutschen Zahlstellen eingereicht werden. Sämtliche Zahlungen (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) werden durch die deutschen Zahlstellen an die Anteilinhaber ausgezahlt.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile werden im Internet unter www.dws.de veröffentlicht. Etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstellen für Deutschland sind:

Deutsche Bank AG
Theodor-Heuss-Allee 70
D-60486 Frankfurt am Main
und deren Filialen

Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG
Theodor-Heuss-Allee 72
D-60486 Frankfurt am Main
und deren Filialen

Widerrufsrecht gemäß § 126 InvG:

Erfolgt der Kauf von Investmentanteilen durch mündliche Verhandlungen außerhalb der ständigen Geschäftsräume desjenigen, der die Anteile verkauft oder den Verkauf vermittelt hat, so kann der Käufer seine Erklärung über den Kauf binnen einer Frist von zwei Wochen der ausländischen Investmentgesellschaft gegenüber schriftlich widerrufen (Widerrufsrecht); dies gilt auch dann, wenn derjenige, der die Anteile verkauft oder den Verkauf vermittelt, keine ständigen Geschäftsräume hat. Handelt es sich um ein Fernabsatzgeschäft i.S.d. § 312b des Bürgerlichen Gesetzbuchs, so ist bei einem Erwerb von Finanzdienstleistungen, deren Preis auf dem Finanzmarkt Schwankungen unterliegt (§ 312d Abs. 4 Nr. 6 BGB), ein Widerruf ausgeschlossen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung. Der Widerruf ist gegenüber der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg, schriftlich unter Angabe der Person des Erklärenden einschließlich dessen Unterschrift zu erklären, wobei eine Begründung nicht erforderlich ist. Die Widerrufsfrist beginnt erst zu laufen, wenn die Durchschrift des Antrags auf Vertragsabschluss dem Käufer ausgehändigt oder ihm eine Kaufabrechnung übersandt worden ist und darin eine Belehrung über das Widerrufsrecht wie die vorliegende enthalten ist. Ist der Fristbeginn streitig, trifft die Beweislast den Verkäufer. Das Recht zum Widerruf besteht nicht, wenn der Verkäufer nachweist, dass entweder der Käufer die Anteile im Rahmen seines Gewerbebetriebes erworben hat oder er den Käufer zu den Verhandlungen, die zum Verkauf der Anteile geführt haben, auf Grund vorhergehender Bestellung gemäß § 55 Abs. 1 der Gewerbeordnung aufgesucht hat. Ist der Widerruf erfolgt und hat der Käufer bereits Zahlungen geleistet, so ist die ausländische Investmentgesellschaft verpflichtet, dem Käufer, gegebenenfalls Zug um Zug gegen Rückübertragung der erworbenen Anteile, die bezahlten Kosten und einen Betrag auszuführen, der dem Wert der bezahlten Anteile am Tage nach dem Eingang der Widerrufserklärung entspricht. Auf das Recht zum Widerruf kann nicht verzichtet werden.

Inhalt

Halbjahresbericht 2009
vom 1.1.2009 bis 30.6.2009



Aktienmärkte

4

Hinweise

5

Hinweise für Anleger in Österreich

6



Halbjahresbericht FPM Funds SICAV

FPM Funds Stockpicker Germany All Cap

8

FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap

9

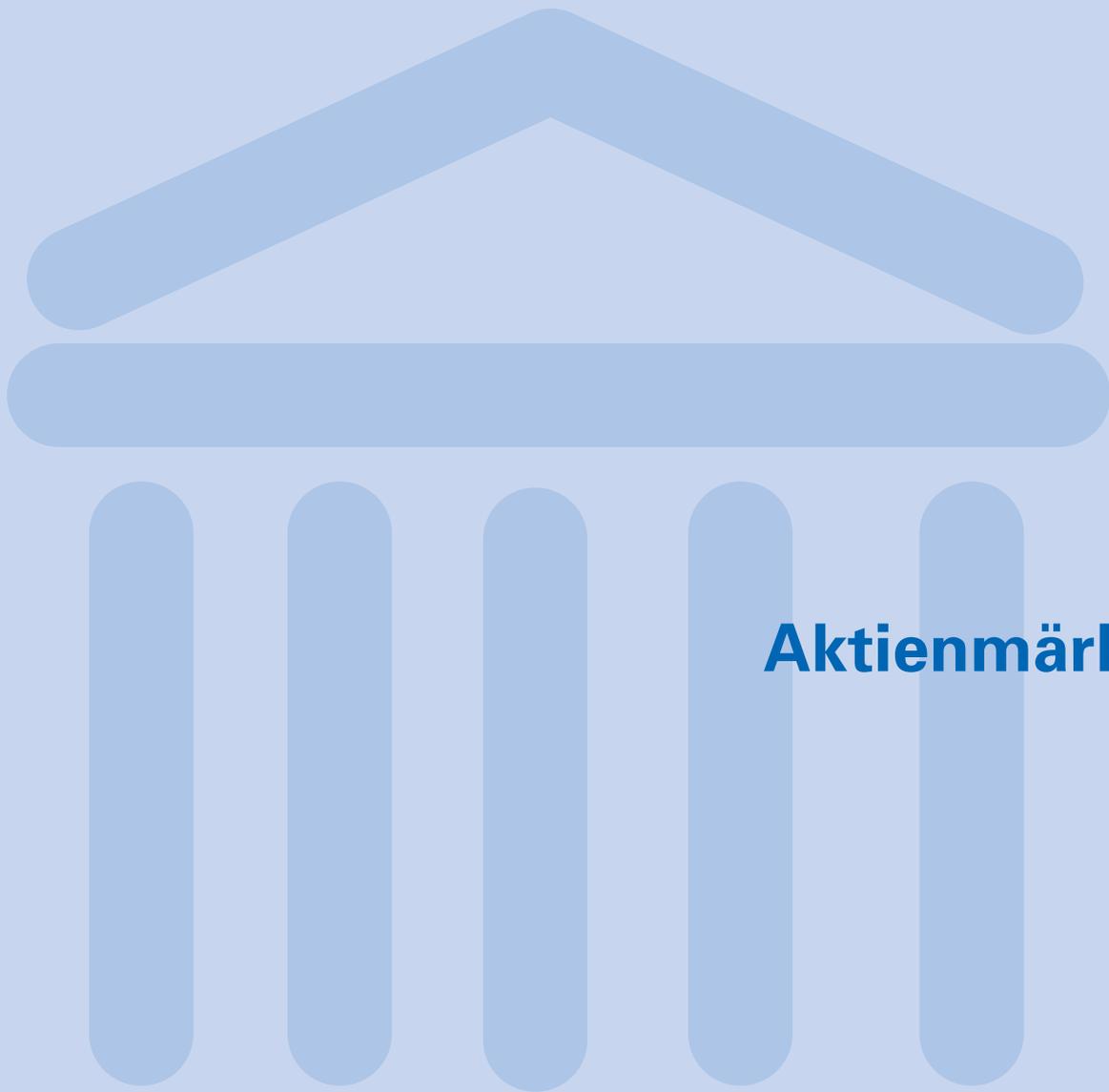
FPM Funds Stockpicker Germany Large Cap

10



Vermögensaufstellungen zum Halbjahresbericht

12



Aktienmärkte

Aktienmärkte im Geschäftshalbjahr bis zum 30.6.2009

Im Verlauf Stimmungsaufhellung an den internationalen Aktienmärkten

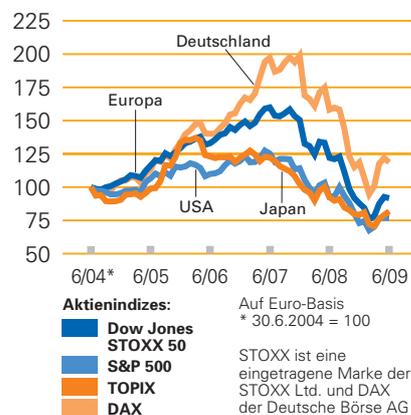
Anfang 2009 sorgte eine weitere, beschleunigte Abkühlung der Weltwirtschaft in Verbindung mit einer Verschlechterung der Unternehmensergebnisse für erheblichen Kursdruck an den **globalen Aktienbörsen**. In dieser Phase schnitten defensiv ausgerichtete Werte aus den Bereichen Telekommunikation, Gesundheit und Versorger besser ab als der Marktdurchschnitt. Ab Mitte März 2009 hellte sich die Stimmung auf und die Kurse erholten sich von den zuvor markierten mehrjährigen Tiefständen infolge der Finanz- und Wirtschaftskrise deutlich. Unterstützung erhielten sie vor allem von einigen konjunkturellen Frühindikatoren, die günstiger als erwartet ausgefallen waren und die Hoffnung auf eine Regeneration der Wirtschaft nährten. Die umfangreichen Fiskalpakete schafften ebenso Vertrauen wie die expansive Geldpolitik der Notenbanken. Getragen wurde die kräftige Aufwärtsbewegung von den Finanzwerten und den konjunktursensiblen, zyklischen Titeln, die bis Mitte März 2009 ein besonders niedriges Bewertungsniveau aufwiesen. In der Folge konnten die hohen Kursrückgänge seit Jahresbeginn 2009 ausgeglichen, zum Teil auch mehr als kompensiert werden. So legte zum Beispiel der MSCI World-Index per saldo im ersten Halbjahr 2009 um 7,5% in Euro zu (auf US-Dollar-Basis 7,3%). Der **US-Aktienmarkt** erhielt besonders aus dem Bankensektor positive Impulse, da einige Institute deutlich über den Erwartungen liegende Quartalszahlen präsentieren konnten. Aufgrund der Ergebnisse des Banken-Stresstests sowie staatlicher Stützungsmaßnahmen gingen viele In-

vestoren zunehmend davon aus, dass die Probleme des Finanzsektors lösbar seien. Der S&P 500-Index stieg in Euro gerechnet um 4,9%. **Europäische Aktien** wiesen – gemessen am Dow Jones STOXX 50-Index – ein Plus von 4,4% auf Euro-Basis aus. Hohe Kurszuwächse verzeichneten seit März 2009 allerdings vor allem Titel, die zuvor stark unter Kursdruck geraten waren. Dazu gehörten u. a. mittlere und kleine Werte. **Japanische Aktien** kletterten in den sechs Monaten bis Ende Juni 2009 um 3,5% (TOPIX-Index, in Euro). Dem japanischen Export kam eine Abschwächung des Yen zugute. Die Konjunktorentwicklung in den **Emerging Markets** verlangsamte sich zwar im ersten Halbjahr 2009 deutlich. Nach einer Stabilisierung hielten sie allerdings insgesamt ihren Wachstumsvorsprung gegenüber den Industrieländern. Positive Faktoren wie starke Investitionstätigkeit, steigende Bedeutung des Konsums in den aufstrebenden Regionen, struktureller Wandel der Industrie und demographische Struktur rückten wieder etwas stärker in den Fokus. Der MSCI Emerging Markets-Index stieg dabei um 36,8% in Euro. Auf Länderebene war besonders die Aufwärtsbewegung an der russischen Börse markant, die als Folge kräftiger Energiepreissteigerungen um 58,2% (Russian RTS, Euro-Basis) anzog.

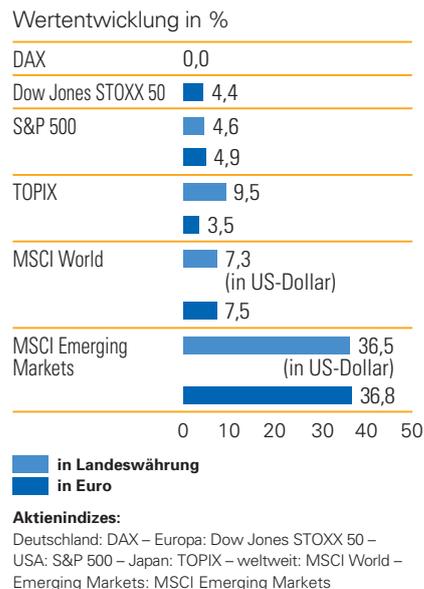
Wieder steigende Rohölpreise

Gold konnte vor dem Hintergrund fortgesetzter Krisenbefürchtungen im Laufe des Halbjahres seine Aufwärtsbewegung unter Schwankungen fortsetzen und lag zeitweise nahe der Marke von 1.000 US-Dollar pro Unze. Angesichts der umfangreichen liquiditätssteigern-

Ausgeprägte Kursbewegungen im 5-Jahres-Zeitraum



Internationale Aktienmärkte im Geschäftshalbjahr 2009



den Maßnahmen seitens der Notenbanken sorgten Erwartungen eines spürbaren Preisanstiegs für anhaltende Unterstützung. Grundsätzlich hatten sich allerdings die Rohstoffpreise wegen der Konjunkturschwäche spürbar ermäßigt. Dies galt auch für Rohöl, das im Berichtszeitraum zeitweise unter 40 US-Dollar pro Barrel der Sorte WTI notierte. Mit der Stimmungsaufhellung an den Märkten zog auch der Rohölpreis wieder kräftig an und überschritt vorübergehend die Marke von 70 US-Dollar.

Hinweise

Die in diesem Bericht genannten Fonds sind Teilfonds einer SICAV (Société d'Investissement à Capital Variable) nach Luxemburger Recht.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z. B. im Rahmen der Investmentkonten kostenfrei reinvestiert werden. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. Juni 2009** wieder. Die Texte wurden am 31. Juli 2009 abgeschlossen.

Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen vereinfachten bzw. vollständigen Verkaufsprospekts und der Satzung der SICAV, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngerem Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilinhaber können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z. B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

Verpflichtungen bei grenzüberschreitendem Vertrieb

Der Jahresabschluss dieser SICAV (Société d'Investissement à Capital Variable) enthält einen Bericht des Réviseur d'Entreprises (Prüfungsurteil des Abschlussprüfers). Dieser Bericht bezieht sich ausschließlich auf die deutschsprachige Version des Jahresabschlusses.

Bei grenzüberschreitendem Vertrieb ist die Gesellschaft/SICAV u. a. verpflichtet, auch Jahresberichte in zumindest einer der Landessprachen des entsprechenden Vertriebslandes oder in einer anderen von den zuständigen Behörden des entsprechenden Vertriebslandes genehmigten Sprache zu veröffentlichen, ggfs. auch auszugsweise auf Teilfonds-Basis. Die in den Jahresberichten enthaltenen steuerlichen Hinweise für Anleger, die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig sind, sowie spezielle Hinweise für Anleger eines anderen Vertriebslandes entfallen in den Länder- bzw. Sprachversionen. Für die zur Mitte des Geschäftsjahres zu erstellenden Halbjahresberichte sind ebenfalls Länder- bzw. Sprachversionen zu veröffentlichen.

Bei Abweichungen zwischen der deutschen Fassung des Berichtes und einer Übersetzung davon ist die deutsche Sprachversion maßgebend.

Hinweise für Anleger in Österreich

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich ist die

Deutsche Bank AG
Filiale Wien
Hohenstaufengasse 4
A-1013 Wien

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden,
- die Anleger sämtliche Informationen, wie vereinfachter bzw. vollständiger Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen,
- Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Zudem sind Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über die Internetseiten www.dws.de und www.ebundesanzeiger.de erhältlich.

2009

Halbjahresbericht

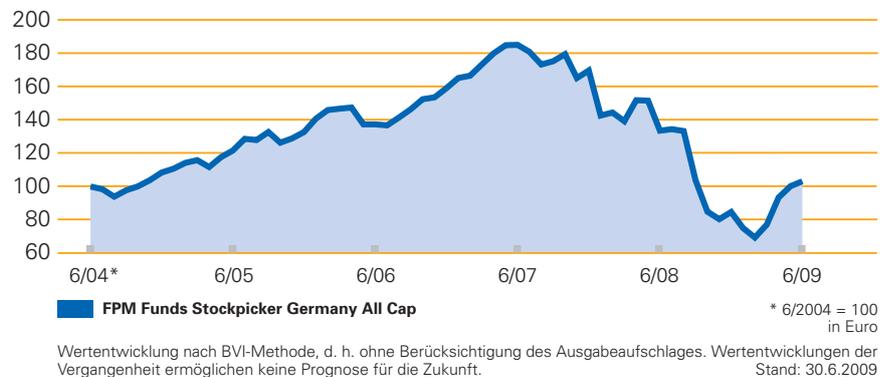
FPM Funds Stockpicker Germany All Cap

Der FPM Funds Stockpicker Germany All Cap richtete seinen Fokus auf den gesamten deutschen Aktienmarkt. Dabei präferierte der Teilfonds Aktien von Unternehmen mit einer überdurchschnittlichen Ertragskraft und einer vergleichsweise niedrigen Abhängigkeit von der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung. So konnte im ersten Halbjahr bis Ende Juni 2009 ein erfreulicher Wertzuwachs von 21,8% je Anteil erzielt werden. Besonders Titel mit geringer Marktkapitalisierung und einer relativ stabilen Geschäftsentwicklung erholten sich von den kräftigen Kursrückgängen infolge der Finanz- und Wirtschaftskrise spürbar. Dazu gehörte beispielsweise das Softwareunternehmen SAF, nachdem sich das Geschäft mit Neulizenzen wieder belebt hatte. Der ebenfalls im Portefeuille enthaltenen Aareal Bank kam zugute, dass ihre Refinanzierung wieder gesichert erschien.

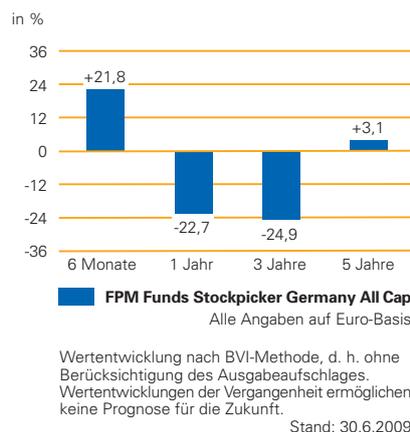
Von seinem Engagement in Continental trennte sich der FPM Funds Stockpicker Germany All Cap im Rahmen des Übernahmeangebotes durch die Schaeffler-Gruppe. Ferner wurde der Bestand in Allgeier, einem Anbieter von Personaldiensten, verkauft; die Firma hatte einen Großteil ihres Geschäftes veräußert. Dadurch waren die Perspektiven auf kurze Sicht eher begrenzt, obgleich das Unternehmen eine hohe Liquidität aufwies. Bertrandt, der Dienstleister für die Autoindustrie, ist reduziert worden, weil das Management für den Wert mittelfristig Kursdruck voraussah.

Aufgrund ihrer attraktiven Bewertung wurden Bayer und Fresenius neu erworben. Auch die im Berichtszeitraum soli-

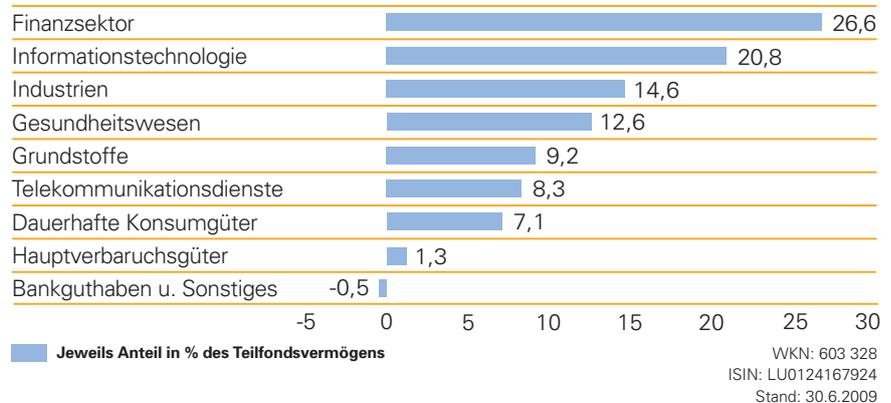
FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY ALL CAP Wertentwicklung auf längere Sicht



FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY ALL CAP Wertentwicklung im Überblick



FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY ALL CAP Breite Diversifizierung



de Unternehmensentwicklung sprach dafür. In Südzucker wurde eine Position in der Erwartung aufgebaut, dass die Gesellschaft nach Neuordnung der rechtlichen Rahmenbedingungen für die

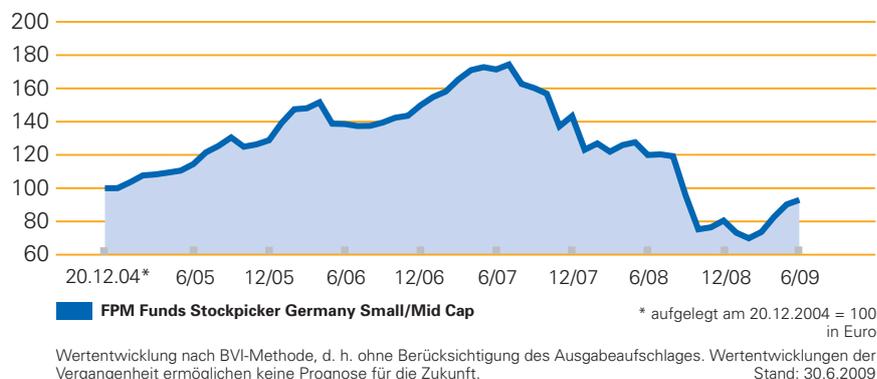
EU-Zuckerindustrie auf mittlere Sicht ihre Wettbewerbsvorteile ausspielen kann.

FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap

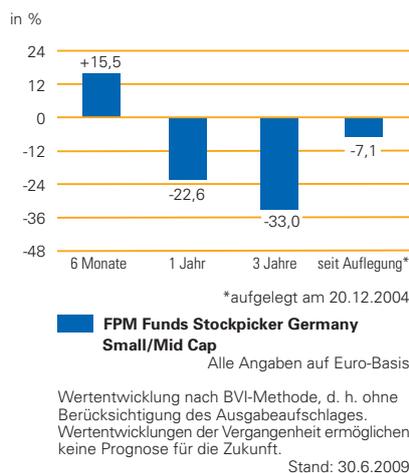
Der FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap investierte in Aktien mittelgroßer und kleinerer deutscher Unternehmen mit einem vergleichsweise stabilen Wachstum bei unterdurchschnittlicher Konjunktursensibilität. Im ersten Halbjahr bis Ende Juni 2009 wies der Teilfonds einen deutlichen Wertanstieg von 15,5% je Anteil auf. Der Verkaufsdruck in diesem Segment des Aktienmarktes ließ während der Berichtsperiode merklich nach. Viele Titel partizipierten daran, dass an den Börsen Qualitätsaspekte wieder stärker in den Fokus der Anlageentscheidungen rückten und gleichzeitig die niedrige Bewertung zu Neuengagements genutzt wurde.

Einen erfreulichen Kursverlauf nahm die im Portefeuille enthaltene SAF; für die Aktie des Softwareunternehmens wirkte sich die Rückkehr auf den Wachstumspfad nach einer schwächeren Periode im Jahr 2008 positiv aus. Ein guter Performancebeitrag kam auch von CeWe Color; der Fotofinisher hatte den Wandel von der analogen zur digitalen Fotoentwicklung, der vor einer Dekade begann, als Marktführer bewältigt und befand sich auf dem Weg zur alten Ertragsstärke. Zudem profitierte der Teilfonds von seiner Position in Grenkeleasing; die IT-Leasingfirma konnte Zweifel an ihrer Refinanzierungsfähigkeit ausräumen und erzielte weiterhin eine hohe Profitabilität in einem schwierigen Umfeld. Neu in das Portfolio wurde der Bauzulieferer Sto aufgenommen; dafür sprachen die niedrige Bewertung des Titels und hervorragende Unternehmensdaten – auch über einen längeren Zeitraum hinweg.

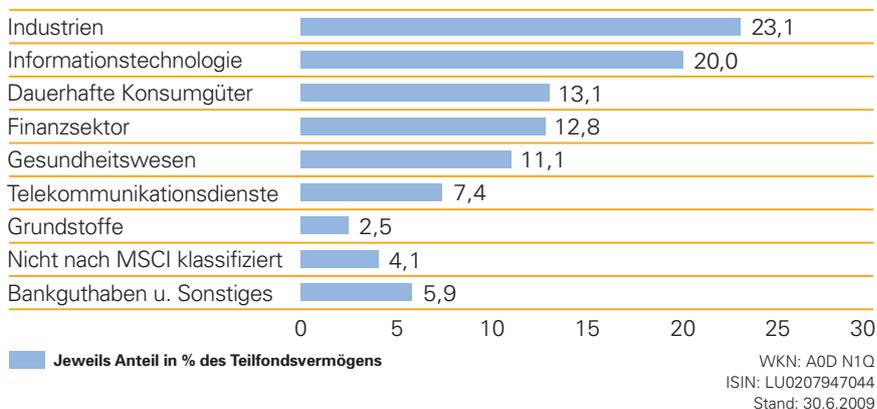
FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY SMALL/MID CAP Zuletzt unter dem Einfluss der Finanzkrise



FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY SMALL/MID CAP Wertentwicklung im Überblick



FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY SMALL/MID CAP Ausgewogenes Portfolio

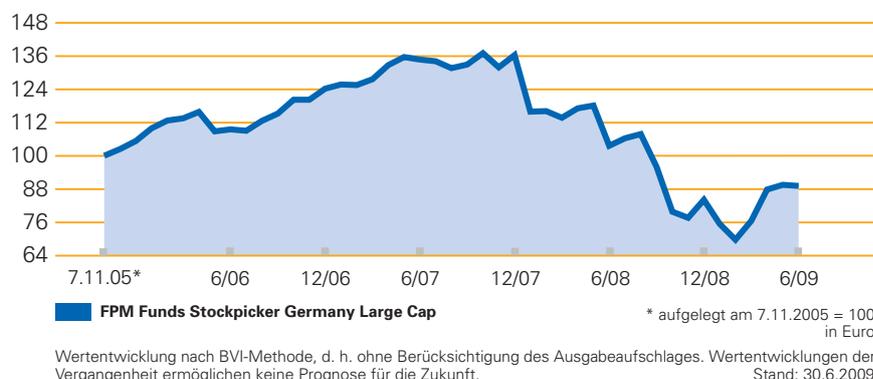


FPM Funds Stockpicker Germany Large Cap

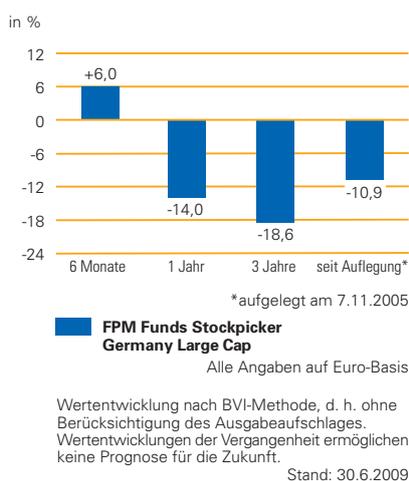
Den Anlageschwerpunkt des FPM Funds Stockpicker Germany Large Cap bildeten deutsche Aktien mit einer hohen Marktkapitalisierung. Mit seinem Wertzuwachs von 6,0% je Anteil übertraf der Teilfonds in den sechs Monaten bis Ende Juni 2009 den Marktdurchschnitt – gemessen am DAX (0,0%) – deutlich. Dabei profitierte das Portfolio zunächst von seiner ausgeprägten Liquiditätshaltung, die aber auch in der Erholungsphase ab März weitgehend beibehalten wurde.

In der Kursentwicklung der konjunktursensiblen Aktien, auf die der Fokus bis Ende April 2009 gerichtet war, zeigte sich, dass der Markt bereits das Ende der Rezession vorweggenommen hatte. Daher sind die Positionen in Daimler und MAN komplett veräußert sowie in BMW halbiert worden. Im Konsumsektor trennte sich der FPM Funds Stockpicker Germany Large Cap von adidas, obgleich das Unternehmen von der Rezession weniger betroffen war. Anzeichen wiesen jedoch darauf hin, dass die Integration von Reebok länger dauern wird als zunächst geplant. Ab Anfang Mai 2009 verlagerte das Management den Anlageschwerpunkt von den eher konjunkturabhängigen Aktien zu Titeln mit defensiver Ausrichtung, wobei sich die Firmen durch eine stabile Geschäftsentwicklung auszeichneten. Für die Neuausrichtung sprach auch die vergleichsweise niedrige Bewertung dieser nicht-zyklischen Werte. Dazu gehörten Fresenius, Fresenius Medical Care, Bayer, Linde, E.ON und Henkel. Diese Aktien konnten trotz eines soliden Geschäftsverlaufs in einem extrem schwierigen Umfeld an der deutlichen Aufwärtsbewegung des deut-

FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY LARGE CAP Wertentwicklung seit Auflegung

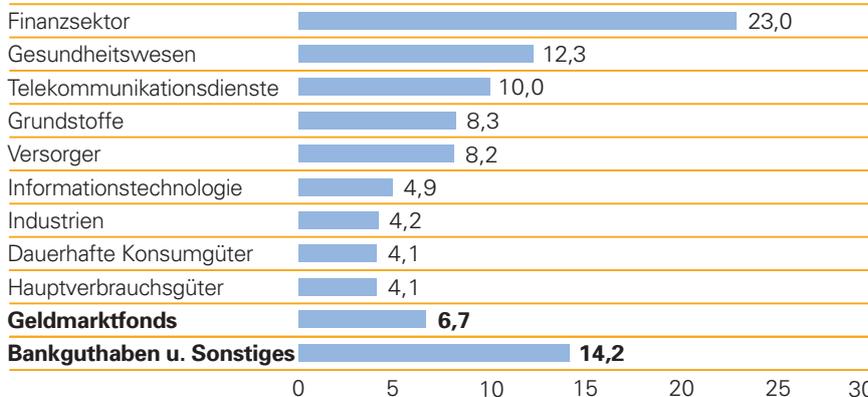


FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY LARGE CAP Wertentwicklung im Überblick



FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY LARGE CAP Teilfondsstruktur

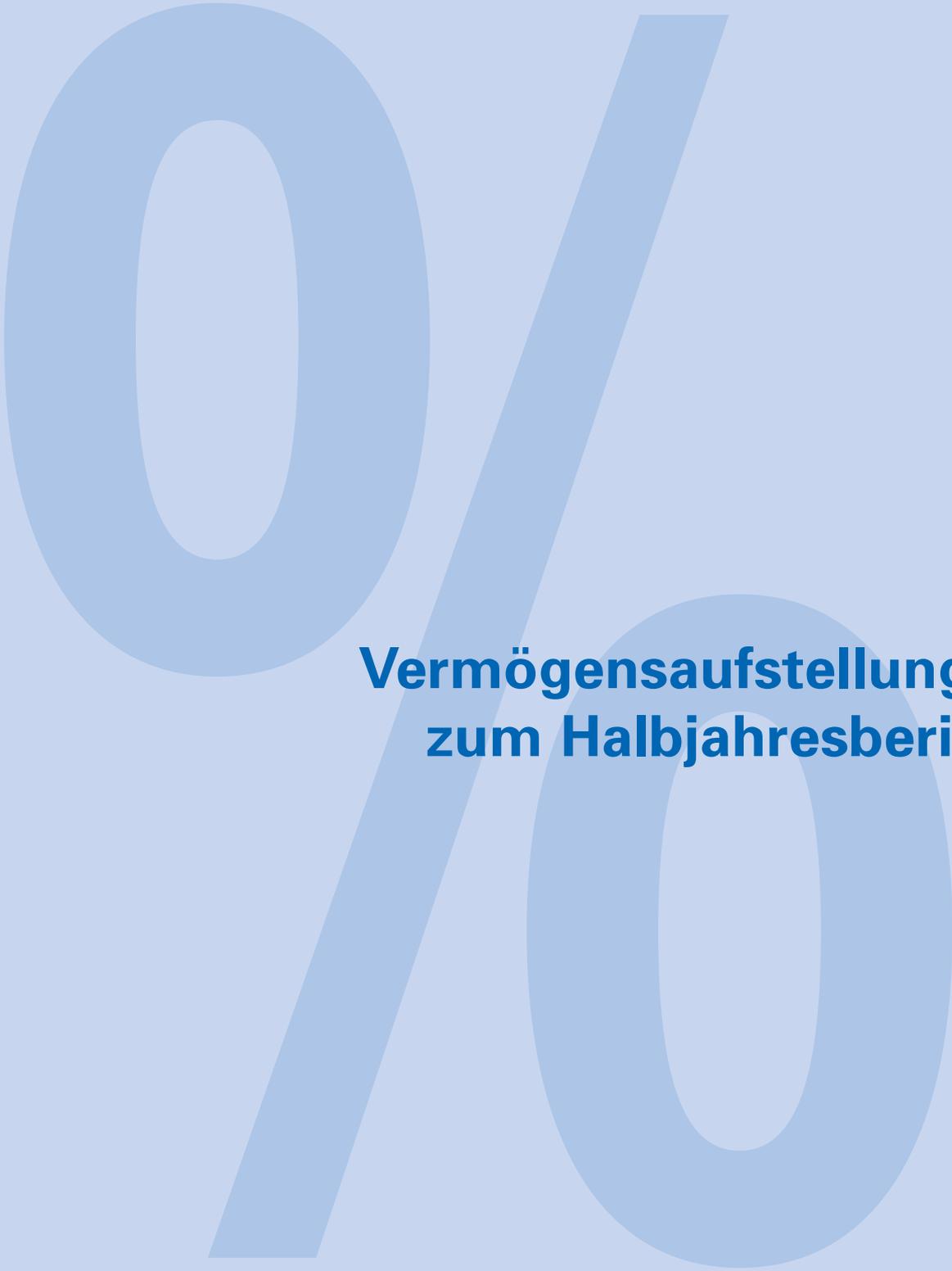
Aktien: 79,1



WKN: A0H GEX
ISIN: LU0232955988
Stand: 30.6.2009

schen Aktienmarktes seit dem Tiefstand im März 2009 nur unterdurchschnittlich teilnehmen. Allerdings trugen sie zu ei-

ner stabileren Wertentwicklung des Teilfonds bei und boten Kurspotenzial im Falle einer konjunkturellen Erholung.



**Vermögensaufstellungen
zum Halbjahresbericht**

FPM Funds Stockpicker Germany All Cap

Vermögensaufstellung zum 30.06.2009

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						44 246 342,04	100,52
Aktien							
Aareal Bank	Stück	480 000	95 000	335 000	EUR 7,7400	3 715 200,00	8,44
Air Berlin	Stück	150 000	190 000	40 000	EUR 3,4200	513 000,00	1,17
Allianz SE	Stück	20 000	20 000	21 000	EUR 65,6600	1 313 200,00	2,98
Aurubis AG	Stück	45 000	50 000	5 000	EUR 21,1500	951 750,00	2,16
Bayer	Stück	35 000	55 000	20 000	EUR 38,5800	1 350 300,00	3,07
Bertrandt	Stück	65 000		70 800	EUR 14,6400	951 600,00	2,16
Deutsche Bank Reg.	Stück	40 000	110 000	140 000	EUR 44,5250	1 781 000,00	4,05
Deutsche Börse Reg.	Stück	25 000	25 000		EUR 55,3200	1 383 000,00	3,14
Deutsche Postbank Reg.	Stück	110 000	50 000	80 000	EUR 17,9500	1 974 500,00	4,49
Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik	Stück	3 128	3 128		EUR 10,8500	33 938,80	0,08
Freenet AG	Stück	236 129	17 129	431 000	EUR 7,2000	1 700 128,80	3,86
Fresenius SE	Stück	26 728	26 728		EUR 33,4000	892 715,20	2,03
Hochtief	Stück	25 000	50 000	25 000	EUR 36,0000	900 000,00	2,04
hotel.de	Stück	31 349		116 337	EUR 9,0000	282 141,00	0,64
IVG Immobilien	Stück	125 000	175 000	220 000	EUR 4,6100	576 250,00	1,31
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Vink.Reg.	Stück	10 000			EUR 96,8800	968 800,00	2,20
PUMA	Stück	3 000	3 000		EUR 156,1500	468 450,00	1,06
Qiagen	Stück	40 000	70 000	30 000	EUR 13,2100	528 400,00	1,20
QSC Reg.	Stück	1 290 000	100 000	915 807	EUR 1,5110	1 949 190,00	4,43
SAF Simulation, Analysis and Forecasting	Stück	230 000	20 632	20 632	EUR 10,0000	2 300 000,00	5,22
Schaltbau Holding	Stück	46 060	6 060	12 651	EUR 37,9900	1 749 819,40	3,97
Sixt Pref.	Stück	147 500		2 500	EUR 13,5100	1 992 725,00	4,53
Smartrac	Stück	40 000	40 000		EUR 13,0000	520 000,00	1,18
Software	Stück	50 000	20 000	80 000	EUR 50,4300	2 521 500,00	5,73
Solar Millennium	Stück	54 500	54 500		EUR 23,1800	1 263 310,00	2,87
STO Pref.	Stück	73 464		22 736	EUR 42,0000	3 085 488,00	7,01
STRATEC Biomedical Systems	Stück	151 688	1 688	7 360	EUR 18,1800	2 757 687,84	6,26
Südzucker Ord.	Stück	40 000	40 000		EUR 14,4700	578 800,00	1,31
Twintec	Stück	113 912		86 088	EUR 4,0000	455 648,00	1,04
Volkswagen Pref.	Stück	20 000	24 000	4 000	EUR 49,0900	981 800,00	2,23
Wirecard AG	Stück	550 000		350 000	EUR 6,9200	3 806 000,00	8,65
Summe Wertpapiervermögen						44 246 342,04	100,52
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Aktienindex-Derivate						-55 500,00	-0,12
(Forderungen / Verbindlichkeiten)							
Aktienindex-Terminkontrakte							
DAX Index Future 09/2009 (EURX) EUR	Stück	-750				-55 500,00	-0,12
Bankguthaben						1 237 868,51	2,81
Depotbank (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	1 236 636,52			% 100	1 236 636,52	2,81
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Schweizer Franken	CHF	1 878,49			% 100	1 231,99	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						19 341,30	0,04
Zinsansprüche	EUR	761,17			% 100	761,17	0,00
Dividendenansprüche	EUR	-35 505,00			% 100	-35 505,00	-0,08
Quellensteueransprüche	EUR	54 085,13			% 100	54 085,13	0,12
Kurzfristige Verbindlichkeiten						-1 424 738,07	-3,24
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-1 424 738,07			% 100	-1 424 738,07	-3,24
Fondsvermögen						44 023 313,78	100,00
Anteilwert						138,56	
Umlaufende Anteile						317 711,000	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

FPM Funds Stockpicker Germany All Cap

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX = Eurex Frankfurt

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.06.2009

Schweizer Franken CHF 1,524759 = EUR 1

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögenswerte des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse / Marktsätze bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein. Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeabschläge gezahlt.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheinanleihen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	-------------------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Allgeier Holding	Stück		166 225
Beiersdorf	Stück	20 000	20 000
Centrotherm Photovoltaics	Stück	1 000	1 000
Commerzbank	Stück	100 000	100 000
Continental	Stück	100 000	100 000
Continental (add. applied for sale)	Stück		30 000
CyBio	Stück		258 750
Deutsche Post Reg.	Stück	100 000	100 000
Deutsche Telekom Reg.	Stück	100 000	100 000
Draegerwerk Pref.	Stück	40 000	40 000
E.ON Reg.	Stück	30 000	30 000
GdF Suez	Stück	20 000	20 000
GEA Group	Stück	50 000	50 000
HCI Capital Reg.	Stück		213 859
HeidelbergCement	Stück	34 258	34 258
Henkel Pref.	Stück	25 000	25 000
Highlight Communications	Stück		350 000
Infinion Technologies Reg.	Stück	300 000	300 000
InVision Software	Stück		112 829
Klöckner & Co.	Stück		60 000
MAN Ord.	Stück	20 000	20 000
Metro Ord.	Stück	10 000	10 000
Porsche Automobil Holding Pref.	Stück	45 000	45 000
Q-Cells	Stück	35 000	35 000
RWE Ord.	Stück	10 000	10 000
SAF Holland	Stück		341 392
Salzgitter	Stück	13 000	13 000
SGL CARBON	Stück	64 200	64 200
Siemens Reg.	Stück	10 000	10 000
SMA Solar Technology	Stück	17 000	17 000
STADA Arzneimittel Vink. Reg.	Stück	45 000	45 000

Investmentanteile

Gruppeneigene Investmentanteile

DWS Institutional Money plus (0,160%+)	Stück	510	510
--	-------	-----	-----

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1000

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: DAX (Performanceindex))	EUR	44 605
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: DAX (Performanceindex))	EUR	157 671

FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap

Vermögensaufstellung zum 30.06.2009

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						16 056 465,05	94,04
Aktien							
Aareal Bank	Stück	101 000			EUR 7,7400	781 740,00	4,58
Analytik Jena	Stück	117 076			EUR 8,2500	965 877,00	5,66
Bechtle	Stück	30 400	5 400	15 000	EUR 13,4800	409 792,00	2,40
CeWe Color Holding	Stück	35 000		15 000	EUR 22,7300	795 550,00	4,66
DATA MODUL	Stück	21 630			EUR 8,3600	180 826,80	1,06
Delticom Reg.	Stück	39 000	26 000	3 000	EUR 14,2500	555 750,00	3,25
Digital Identification Solutions	Stück	50 000			EUR 2,1000	105 000,00	0,61
Dürr	Stück	39 100			EUR 11,6000	453 560,00	2,66
elexis	Stück	40 000			EUR 8,0500	322 000,00	1,89
Freenet AG	Stück	174 630		6 290	EUR 7,2000	1 257 336,00	7,36
GfK	Stück	61 000	11 000		EUR 14,8400	905 240,00	5,30
Grenkeleasing	Stück	53 000			EUR 26,4000	1 399 200,00	8,19
Jungheinrich Pref.	Stück	70 000	30 000		EUR 9,6300	674 100,00	3,95
Klöckner & Co.	Stück	52 000		5 000	EUR 15,2800	794 560,00	4,65
KROMI Logistik	Stück	48 725		1 275	EUR 8,5000	414 162,50	2,43
Loewe	Stück	75 000			EUR 8,1900	614 250,00	3,60
MBB Industries	Stück	100 000			EUR 5,9700	597 000,00	3,50
Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding	Stück	30 000			EUR 7,0300	210 900,00	1,24
Pulsion Medical Systems	Stück	161 000			EUR 2,4000	386 400,00	2,26
SAF Simulation, Analysis and Forecasting	Stück	90 000		10 000	EUR 10,0000	900 000,00	5,27
Sartorius Pref.	Stück	60 000			EUR 9,0900	545 400,00	3,19
Software	Stück	30 000	10 000	5 000	EUR 50,4300	1 512 900,00	8,86
STO Pref.	Stück	10 000	10 000		EUR 42,0000	420 000,00	2,46
Takkt	Stück	69 545		15 455	EUR 7,5500	525 064,75	3,08
Twintec	Stück	82 464			EUR 4,0000	329 856,00	1,93
Summe Wertpapiervermögen						16 056 465,05	94,04
Bankguthaben						1 384 983,30	8,11
Depotbank (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	1 384 983,30			% 100	1 384 983,30	8,11
Sonstige Vermögensgegenstände						39 648,82	0,23
Zinsansprüche	EUR	612,13			% 100	612,13	0,00
Quellensteueransprüche	EUR	39 036,69			% 100	39 036,69	0,23
Kurzfristige Verbindlichkeiten						-406 099,78	-2,38
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-406 099,78			% 100	-406 099,78	-2,38
Fondsvermögen						17 074 997,39	100,00
Anteilwert						92,92	
Umlaufende Anteile						183 759,000	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögenswerte des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse / Marktsätze bewertet.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schulscheindarlehen (Marktzunordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	-------------------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Leoni Reg.	Stück	35 000	
------------	-------	--------	--

FPM Funds Stockpicker Germany Large Cap

Vermögensaufstellung zum 30.06.2009

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						5 704 738,00	79,11
Aktien							
Aareal Bank	Stück	35 000			EUR 7,7400	270 900,00	3,76
Allianz SE	Stück	8 500		1 000	EUR 65,6600	558 110,00	7,74
Bayer	Stück	7 500	7 500		EUR 38,5800	289 350,00	4,01
BMW Ord.	Stück	11 000		11 000	EUR 27,0500	297 550,00	4,13
DeutscheTelekom Reg.	Stück	60 000	60 000		EUR 8,4400	506 400,00	7,02
E.ON Reg.	Stück	12 000	12 000		EUR 25,7500	309 000,00	4,28
Freenet AG	Stück	30 000			EUR 7,2000	216 000,00	3,00
Fresenius Medical Care	Stück	9 500	9 500		EUR 31,9100	303 145,00	4,20
Fresenius SE Pref.	Stück	7 700	7 700		EUR 38,4000	295 680,00	4,10
Hannover Rückversicherung Reg.	Stück	11 500	11 500	5 000	EUR 25,8500	297 275,00	4,12
Henkel Pref.	Stück	13 000	13 000		EUR 22,4900	292 370,00	4,05
Linde	Stück	4 800	4 800		EUR 59,0600	283 488,00	3,93
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Vink.Reg.	Stück	5 500		500	EUR 96,8800	532 840,00	7,39
RWE Ord.	Stück	5 000			EUR 57,0200	285 100,00	3,95
Siemens Reg.	Stück	6 000			EUR 50,1700	301 020,00	4,17
Software	Stück	7 000	1 000	2 000	EUR 50,4300	353 010,00	4,90
Symrise	Stück	30 000			EUR 10,4500	313 500,00	4,35
Investmentanteile						480 755,80	6,67
Gruppeneigene Investmentanteile							
DWS Institutional Money plus (0,160%+)	Stück	35			EUR 13 735,8800	480 755,80	6,67
Summe Wertpapiervermögen						6 185 493,80	85,78
Bankguthaben						1 089 094,99	15,10
Depotbank (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	1 089 094,99			% 100	1 089 094,99	15,10
Sonstige Vermögensgegenstände						14 990,12	0,21
Zinsansprüche	EUR	413,78			% 100	413,78	0,01
Quellensteueransprüche	EUR	14 576,34			% 100	14 576,34	0,20
Kurzfristige Verbindlichkeiten						-78 359,16	-1,09
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-78 359,16			% 100	-78 359,16	-1,09
Fondsvermögen						7 211 219,75	100,00
Anteilwert						89,11	
Umlaufende Anteile						80 926,000	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögenswerte des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse / Marktsätze bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein. Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabebaufschläge bzw. Rücknahmeabschläge gezahlt.

FPM Funds Stockpicker Germany Large Cap

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schulscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	-------------------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

adidas	Stück		12 000
BASF	Stück		12 000
Commerzbank	Stück		33 000
Daimler Reg.	Stück	13 000	24 000
Deutsche Bank Reg.	Stück		22 000
Deutsche Postbank Reg.	Stück		18 000
MAN Ord.	Stück		8 000
Metro Ord.	Stück		13 000
Porsche Automobil Holding Pref.	Stück		5 000

FPM Funds SICAV – 30.06.2009

Zusammensetzung des Fondsvermögens (in EUR)				
	FPM Funds SICAV	FPM Funds Stockpicker Germany All Cap	FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap	FPM Funds Stockpicker Germany Large Cap
Wertpapiervermögen	66 488 300,89	44 246 342,04	16 056 465,05	6 185 493,80
Aktienindex-Derivate	- 55 500,00	- 55 500,00	-	-
Bankguthaben	3 711 946,80	1 237 868,51	1 384 983,30	1 089 094,99
Sonstige Vermögensgegenstände	73 980,24	19 341,30	39 648,82	14 990,12
Kurzfristige Verbindlichkeiten	- 1 909 197,01	- 1 424 738,07	- 406 099,78	- 78 359,16
= Fondsvermögen	68 309 530,92	44 023 313,78	17 074 997,39	7 211 219,75

Investmentgesellschaft

FPM Funds SICAV
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
RC B 80 070

Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft

Doris Marx
Vorsitzende
Mitglied der Geschäftsleitung der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Manfred Piontke
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied
Mitglied des Vorstandes der
FPM Frankfurt Performance Management AG,
Frankfurt am Main

Thomas Seppi
Mitglied des Vorstandes der
FPM Frankfurt Performance Management AG,
Frankfurt am Main

Jochen Wiesbach
Geschäftsführer der DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Manfred Piontke
Mitglied des Vorstandes der
FPM Frankfurt Performance Management AG,
Frankfurt am Main

Verwaltungsgesellschaft

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2008: 220,5 Mio Euro

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Klaus Kaldemorgen (seit dem 1.7.2009)
Vorsitzender
Geschäftsführer der DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Ernst Wilhelm Contzen
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied
der Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Heinz-Wilhelm Fesser (seit dem 1.3.2009)
Luxemburg

Frank Kuhnke (seit dem 1.5.2009)
London

Klaus-Michael Vogel
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der
DWS Investment S.A., Luxemburg
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Jochen Wiesbach
Geschäftsführer der DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Dr. Stephan Kunze (bis zum 30.6.2009)
Frankfurt am Main

Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft

Klaus-Michael Vogel
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der
DWS Investment S.A., Luxemburg
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der
Deutsche Bank Luxembourg S.A., Luxemburg

Manfred Bauer (seit dem 1.4.2009)
Mitglied der Geschäftsleitung der
DWS Investment S.A., Luxemburg

Doris Marx
Mitglied der Geschäftsleitung der
DWS Investment S.A., Luxemburg

Ralf Rauch (seit dem 1.5.2009)
Mitglied der Geschäftsleitung der
DWS Investment S.A., Luxemburg

Günter Graw (bis zum 31.3.2009)
Mitglied der Geschäftsleitung der
DWS Investment S.A., Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
9, Allée Scheffer
L-2520 Luxemburg

Depotbank

State Street Bank Luxembourg S.A.
49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Fondsmanager

DWS Finanz-Service GmbH
Mainzer Landstraße 178-190
D-60327 Frankfurt am Main

Anlageberatung

FPM Frankfurt Performance
Management AG
Freiherr-vom-Stein-Straße 11
D-60323 Frankfurt am Main

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

FPM Funds SICAV

2, Boulevard Konrad Adenauer

L-1115 Luxemburg

RC B 80 070

Tel.: +352 4 21 01-1

Fax: +352 4 21 01-9 00